



Havelhöhe

BRUSTZENTRUM

Integrative Behandlung von
Brustkrebs



www.havelhoehe.de

AM ANFANG BESTEHT DER VERDACHT

Besteht bei Ihnen der Verdacht auf eine Brustkrebserkrankung, bekommen Sie bei uns schnellstmöglich einen Termin in der Brustsprechstunde (auch als Zweite Meinung Sprechstunde) zur diagnostischen Abklärung. Zu den Untersuchungsverfahren gehören:

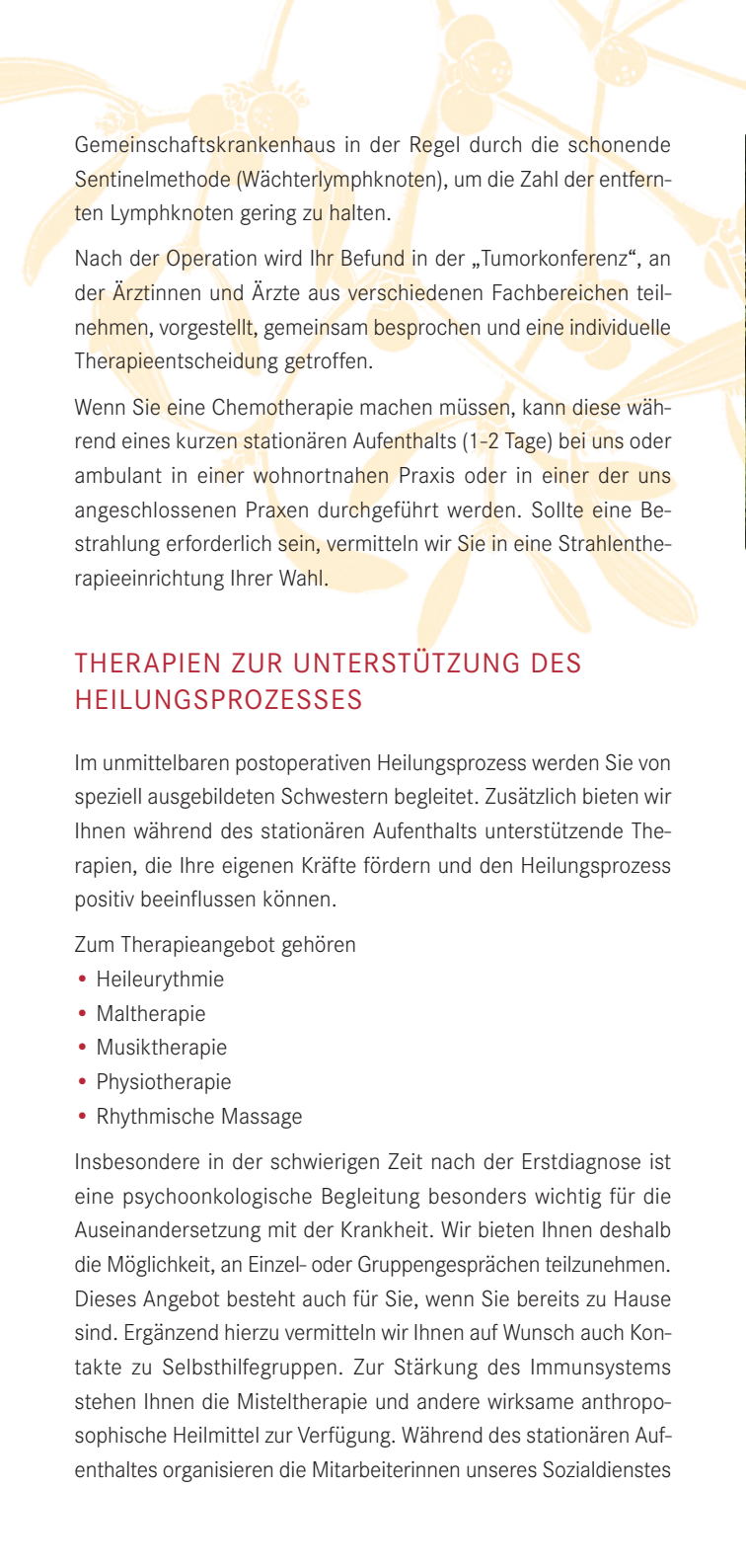
- hochauflösender Brustultraschall,
- Mammographie,
- Diagnosesicherung durch ultraschallgesteuerte Stanzbiopsie und Mikrobiopsie (Mammotom).

Durch die Möglichkeit zur Schnellschnittbefundung erhalten Sie das histologische Ergebnis der Untersuchung innerhalb kürzester Zeit. Dafür kooperieren wir mit spezialisierten Brustpathologen.

WENN DIE DIAGNOSE FESTSTEHT: WIR GEBEN IHNEN ZEIT

Nachdem die Diagnose gesichert ist, nehmen wir uns die Zeit, gemeinsam mit Ihnen (und auf Wunsch mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin) in Ruhe die Operation und eventuell notwendige Folgetherapien zu planen.

Fast immer ist bei Brustkrebs eine Operation erforderlich, die im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe von Frauenärztinnen und -ärzten mit langjähriger Erfahrung durchgeführt wird. In den meisten Fällen kann bei der Entfernung des Tumors die Brust erhalten werden. Bei größeren Eingriffen und wenn die Entfernung der Brustdrüse erforderlich ist (Ablatio) wenden wir plastische Operationsverfahren (Brustrekonstruktion) an. Die bei der Operation erforderliche Entfernung von Achsel-Lymphknoten erfolgt im



Gemeinschaftskrankenhaus in der Regel durch die schonende Sentinelmethode (Wächterlymphknoten), um die Zahl der entfernten Lymphknoten gering zu halten.

Nach der Operation wird Ihr Befund in der „Tumorkonferenz“, an der Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen teilnehmen, vorgestellt, gemeinsam besprochen und eine individuelle Therapieentscheidung getroffen.

Wenn Sie eine Chemotherapie machen müssen, kann diese während eines kurzen stationären Aufenthalts (1-2 Tage) bei uns oder ambulant in einer wohnortnahen Praxis oder in einer der uns angeschlossenen Praxen durchgeführt werden. Sollte eine Bestrahlung erforderlich sein, vermitteln wir Sie in eine Strahlentherapieeinrichtung Ihrer Wahl.

THERAPIEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES HEILUNGSPROZESSES

Im unmittelbaren postoperativen Heilungsprozess werden Sie von speziell ausgebildeten Schwestern begleitet. Zusätzlich bieten wir Ihnen während des stationären Aufenthalts unterstützende Therapien, die Ihre eigenen Kräfte fördern und den Heilungsprozess positiv beeinflussen können.

Zum Therapieangebot gehören

- Heileurythmie
- Malthherapie
- Musiktherapie
- Physiotherapie
- Rhythmische Massage

Insbesondere in der schwierigen Zeit nach der Erstdiagnose ist eine psychoonkologische Begleitung besonders wichtig für die Auseinandersetzung mit der Krankheit. Wir bieten Ihnen deshalb die Möglichkeit, an Einzel- oder Gruppengesprächen teilzunehmen. Dieses Angebot besteht auch für Sie, wenn Sie bereits zu Hause sind. Ergänzend hierzu vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch Kontakte zu Selbsthilfegruppen. Zur Stärkung des Immunsystems stehen Ihnen die Misteltherapie und andere wirksame anthroposophische Heilmittel zur Verfügung. Während des stationären Aufenthaltes organisieren die Mitarbeiterinnen unseres Sozialdienstes



und der Überleitungspflege bei Bedarf eine Anschlussheilbehandlung oder die häusliche Versorgung und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen bei Problemen. Um nach Ihrer Entlassung eine reibungslose Weiterbehandlung bei der Ärztin/dem Arzt Ihres Vertrauens zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit den niedergelassenen Kollegen zusammen. Wir informieren Ihre Ärztin/Ihren Arzt umfassend und beziehen sie/ihn frühzeitig in Ihre Behandlung mit ein.

WAS WIR GEMEINSAM MIT IHNEN ERREICHEN WOLLEN

- Wir geben Ihnen Informationen, Unterstützung und die notwendige Zeit, Ihren individuellen Weg zu finden.
- Wir helfen Ihnen dabei, das Vertrauen in Ihren Körper wiederzufinden.
- Wir bieten Ihnen eine leitliniengerechte und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Therapie

LEITUNG DES BRUSTZENTRUMS



Dr. med.
Cornelia Herbstreit

Leitende Ärztin
Ärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe



Ludger Befort

Oberarzt
Arzt für Gynäkologie
und Geburtshilfe

KONTAKT

Ambulante Sprechstunden

Mo-Fr, 14-16 Uhr und nach Vereinbarung



**Ansprechpartnerin auf
der Station 4a**
Sr. Carola Hilgendorff
Tel. 030/36501-195
Mail: station4a@havelhoehe.de



Sekretariat
Birgit Riefstahl-Krause
Tel. 030/36501-398
Mail: gyn@havelhoehe.de

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

**Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin im Gemeinschafts-
krankenhaus Havelhöhe** Dr. med. Magdalena Bostanjoglo

Gemeinschaftspraxis Institut für Pathologie
Dres. Susanne Reyher-Klein, Claus Minck, Wolfgang Haedicke

Praxis für Radioonkologie und Strahlentherapie
Dr. Hans-Christoph Huyer und Kollegen

Vivantes MVZ Spandau, Praxis für Strahlentherapie
Leitende Ärztin: Dr. med. Claudia Kunz

Onkologische Schwerpunktpraxen Dr. med. Lisa Arndt, Burkhard Matthes, Dr. med. Marion Debus, Dr. Hannelore Seibt, Dr. med. Hans-Joachim Hindenburg, Dr. med. Gunhild Kühn, Onkologischer Schwerpunkt am Oskar-Helene-Heim Dr. med. Christiane Keitel-Wittig, Andreas Kirsch, Dr. med. Julia Herrenberger, Dr. med. Benno Mohr, Dr. med. Axel Widing

Abteilung für Plastische Chirurgie, Martin-Luther-Krankenhaus
Ltd. Arzt: Dr. Dr. med. Johannes C. Bruck

Psychotherapiesprechstunde Dipl.-Psych. Marlies Schildecker, Psychologische Psychotherapeutin am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Dr. med. Hildegard Schmitt, FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

DER WEG ZU UNS

VERKEHRSVERBINDUNGEN

- Bus X 34: ab Bahnhof Zoologischer Garten (über U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz und S-Bhf. Heerstraße), Richtung Hottengrund
- Bus 134: ab Rathaus Spandau, Richtung Hottengrund
- Bus 697: ab Heinrich-Heine-Weg bis Neukladower Allee
- Fähre: Wannsee-Kladow



Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Klinik für Anthroposophische Medizin
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Kladower Damm 221, 14089 Berlin, Telefon 030 / 365 01-0

AnthroMed®
KLINIKNETZWERK

